Dell Technologies: Öffentlicher Media Alert zur Alienware-Hardware vom 9. Januar 2024

Archivierte Textfassung: Pressemitteilung. Inhalt aus der damaligen Pressezustellung, neu gesetztes PDF ohne private Kontaktdaten.

MEDIA ALERT Alienware launcht neue Gaming-Hardware · Frankfurt am Main, 9. Januar 2024 - Mit seiner neuen Flotte von Gaming-Notebooks, -Monitoren und -Peripheriegeräten spricht Alienware ein breites Publikum von Spiele-Enthusiasten an - vom Casual Player bis zum Profizocker ist für jeden was dabei. Insbesondere die Wünsche der Community waren treibender Faktor beim (Re-)Design der Systeme. Gleich drei aktualisierte Gaming-Notebooks sowie zwei neue Bildschirme und Peripheriegeräte bringt der Hersteller zu Jahresbeginn auf den Markt. Sie alle eint die exzellente Performance. Zugleich flossen in viele der Designentscheidungen Rückmeldungen und Input aus der Spielergemeinschaft ein. Damit unterscheidet sich das Aussehen des Alienware m16 R2 nun deutlich vom Vorgänger. Den Einfluss der Community sieht man auch am Alienware Pro Wireless Keyboard und der Pro Wireless Mouse: Sie wurden in enger Zusammenarbeit mit über 100 E-Sport-Athleten entwickelt. Performance und Design der Spitzenklasse: Alienware m16 R2, x16 R2 und m18 R2 · Nach der Veröffentlichung des Alienware m16 zu Beginn des vergangenen Jahres gab es viel positives Feedback aus der Gaming-Community, gleichzeitig aber auch eine Reihe von Verbesserungsvorschlägen, die in das aktuelle Modell m16 R2 eingeflossen sind. Unter anderem äußerte die Community den Wunsch, das Notebook noch mobiler zu gestalten. Alienware hat daher ein komplettes Redesign durchgeführt und die Cryo-Tech-Kühlung implementiert. Dadurch konnte nicht nur die Lüftungseffizienz im Vergleich zum Vorgängermodell um 43 Prozent 1 verbessert, sondern auch die Größe des Notebooks um 15 Prozent 2 verringert werden. Durch die Befestigung des integrierten Bildschirms am hinteren Rand des Laptopgehäuses mit einem 180-Grad-Scharnier konnte zudem die Handballenauflage und das Touchpad deutlich vergrößert werden. 3 · Das Alienware m16 R2 ist zudem mit einem Stealth Mode ausgestattet: Viele Nutzer fanden in bestimmten Situationen und Umgebungen die Lichteffekte am Gehäuse sowie die bunte Tastaturbeleuchtung störend oder ablenkend. Nun können sie mit einem einfachen Drücken der F2-Shortcut-Taste den ·Tarnmodus· aktivieren: Im Stealth Mode wird die Tastaturbeleuchtung auf ein statisches Weiß gestellt. Sämtliche andere Lichteffekte werden abgeschaltet und der verringerte Leistungsmodus ·Quiet· initiiert. Da so die Auslastung von GPU und CPU insgesamt heruntergefahren wird, reduzieren sich die Lüftergeräusche. Ein neuerliches Drücken der F2-Shortcut-Taste fährt die Leistungsstärke des Alienware m16 R2 wieder hoch, sodass der Prozessor aus der Intel Core Ultra H Serie und die in der Top-Variante verbaute NVIDIA GeForce RTX 4070 wieder voll durchstarten. Für brillante Bilder sorgt der QHD+-Monitor mit einer Bildwiederholrate von 240 Hz im 16:10-Format. Auch beim Alienware x16 R2 hat der Hersteller noch einmal eine ordentliche Performance-Schippe draufgelegt und unterstreicht damit den Premiumstatus dieses Boliden. Wie der Vorgänger, das x16 , vereint auch das neue Modell im dünnen Metallgehäuse sechs Lautsprecher, ein beleuchtetes RGB-Touchpad und 100 Micro-LEDs für die Rundumbeleuchtung. Das Alienware x16 R2 verfügt zudem über das bisher leistungsstärkste Cryo-Tech-Kühlsystem des Herstellers mit Vapor-Chamber-Technologie 4 und dem Wärmeleitsystem Element 31 auf CPU und GPU. 5 Ausgestattet mit den neuesten Intel Core Ultra Prozessoren und einer Grafikkarte aus der 40er-Serie von NVIDIA (maximal GeForce RTX 4090) sucht es in Sachen Gaming-Performance seinesgleichen. Passend dazu ist auch der LP-DDR5X-Speicher mit bis zu 7.467 MT/s schneller als in jedem bisher veröffentlichten Alienware-System. Wer große Datenmengen sichern möchte, kann sein Notebook mit bis zu 8 Terabyte Speicherkapazität ausstatten. Getoppt wird die geballte Spieleleistung des m16 R2 und x16 R2 nur noch vom Gaming-Flaggschiff schlechthin - dem Alienware m18 R2 . Wer kompromisslose Performance sucht, wird hier fündig: Das Notebook ist in seiner stärksten Variante mit dem Intel Core i9-14900HX Prozessor der 14. Generation und der GeForce 4090 Laptop-GPU von NVIDIA ausgestattet. Für angenehm coole Gaming-Sessions sorgt auch hier die Cryo-Tech-Kühllösung mit dem

Element-31-Wärmeleitsystem für CPU und GPU 6 sowie eine optimierte Vapor Chamber, die die Abwärme besser aus dem Gehäuse befördert. Das Alienware m18 R2 ist zudem ein wahres Speicherwunder und bietet bis zu 10 Terabyte internen Storage Länger spielen ohne müde Augen: Alienware AW3225QF und AW2725DF · Für das stationäre Gaming-Setup darf der richtige Monitor nicht fehlen. Alienware hat auch hier sein Portfolio ausgebaut und bietet mit dem Alienware AW3225QF den weltweit ersten 4K-QD-OLED-Gaming-Monitor mit 32 Zoll Bildschirmdiagonale an. 7 Das Curved-Display reduziert Reflexionen und ist so konzipiert, dass es auch Bereiche im peripheren Sichtfeld ausfüllt. Gepaart mit höchsten Kontrasten, tiefsten Schwarztönen und strahlender Helligkeit mit bis zu 1000 Nits sorgt der Monitor für eine angenehme und immersive Nutzererfahrung. Zusätzlich zur hohen 4K-Auflösung bietet der Alienware AW3225QF eine native Bildwiederholrate von 240 Hz und eine Reaktionszeit von 0,03 Millisekunden (Gray-to-Gray). 8 Die Dolby-Vision-HDR-Technologie lässt Betrachter jedes Detail in atemberaubenden Farben und Kontrasten erleben. Wer nicht am PC spielt, hat dennoch die Nase vorn, denn der HDMI-2.1-Anschluss mit Fixed Rate Link erlaubt auch den verlustfreien Anschluss von Next-Gen-Konsolen. 9 · Spieler, die eine noch höhere native Bildwiederholrate möchten, sollten sich den Alienware AW2725DF genauer ansehen: Wie sein größerer Bruder ist auch der 27-Zoll-Monitor mit einem Quantom-Dot-OLED-Panel ausgestattet und bietet bis zu 360 Hz, womit er schnellste Reaktionen in rasanten Spielsituationen ermöglicht. Verlorene oder matschige Frames gehören mit AMD FreeSync Premium Pro sowie der VESA-AdaptiveSync-Technologie der Vergangenheit an. Vesa DisplayHDR True Black 400 sorgt zudem für tiefste Schwarztöne im Display mit WQHD-Auflösung (2560x1440 Pixel). Der Alienware AW2725DF liefert höchste Farbdetails und geschmeidige Bewegungsdarstellungen auch bei schnellen Bildwechseln. Die Quantum-Dot-Technologie, die in beiden Monitoren zum Einsatz kommt, verbessert die Farbgenauigkeit und Helligkeit deutlich. Mehr Informationen dazu gibt es im Tech-Video auf YouTube. Für professionelle Gamer entwickelt: Alienware Pro Wireless Mouse und Keyboard · Erstmals richtet sich Alienware mit seinen neuen Peripheriegeräten ganz gezielt an E-Sport-Profis: Für das Design der Pro Wireless Mouse und des Pro Wireless Keyboard holte sich der Hersteller daher Feedback von über 100 professionellen Gamern ein. Die Alienware Pro Wireless Mouse erreicht eine Abtastrate von bis zu 8.000 Hz und eine Reaktionszeit von bis zu 0,125 Millisekunden. Auch die Genauigkeit des Sensors ist mit 26.000 DPI extrem hoch. Gamer werden sich zudem über die sechs frei konfigurierbaren Tasten freuen. Das Alienware Pro Wireless Keyboard ist im kompakten 75%-Formfaktor gehalten, der den Sweet Spot für Gamer darstellt. Er vereint platzsparendes Design mit ausreichend großem Bedienfeld, sodass Gamer in hitzigen Gefechten keinesfalls aus Versehen über falsche Tasten stolpern. Die Polling-Rate des Keyboards beträgt 1000 Hz. Außerdem unterstützt es 5-pin- und 3-pin-Switches - Gamer können sich so die für sie perfekt ausbalancierte Tastatur zusammenstellen. Preise und Verfügbarkeiten · Das Alienware m16 R2 wird ab dem 14. März in Deutschland erhältlich sein, Preise werden ab Marktstart bekannt gegeben. Das Alienware x16 R2 ist ab dem 6. Februar in Deutschland verfügbar, Preise werden ab Marktstart bekannt gegeben. Das Alienware m18 R2 ist ab dem 16. Januar in Deutschland verfügbar, Preise werden ab Marktstart veröffentlicht. Verfügbarkeiten und Preise für das Alienware Pro Wireless Keyboard, die Alienware Pro Wireless Mouse sowie die beiden Gaming-Monitore AW3225QF und AW2725DF werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.